

Seminare
“Die Großen unserer Zunft: Der Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften”

Wintersemester 2025/26

Modul 11341: Seminar Wirtschaftspolitik
Modul 11954: Oberseminar Wirtschaftspolitik

Kernelemente der Arbeiten

1. Wofür wurden die Preisträger ausgezeichnet? Was war das Neue?
2. Wie sind ihre Erkenntnisse heute zu bewerten? Wie ist die heutige Relevanz der Erkenntnisse?

Thema 1 1974 – Gunnar Myrdal und Friedrich Hayek

„Für ihre Pionierarbeit auf dem Gebiet der Geld- und Konjunkturtheorie und ihre tiefgründigen Analysen der wechselseitigen Abhängigkeit von wirtschaftlichen, sozialen und institutionellen Verhältnissen“

Thema 2 1981 - James Tobin

„Für seine Analyse der Finanzmärkte und deren Auswirkungen auf Ausgabenbeschlüsse und damit auf Beschäftigung, Produktion und Preisentwicklung“

Thema 3 1986 – James M. Buchanan

„Für die Entwicklung der kontrakttheoretischen und konstitutionellen Grundlagen der ökonomischen und politischen Beschlussfassung“

Thema 4 1987 – Robert M. Solow

„Für seine Arbeiten über wirtschaftliche Wachstumstheorien“

Thema 5 1991 – Ronald Coase

„Für seine Entdeckung und Klärung der Bedeutung der sogenannten Transaktionskosten und der Verfügungsrechte für die institutionelle Struktur und das Funktionieren der Wirtschaft“

Thema 6 1995 – Robert Lucas

„Für seine Formulierung der Theorie rationaler Erwartungen über das Verhalten der verschiedenen Teilnehmer am wirtschaftlichen Geschehen“

Thema 7 1999 – Robert A. Mundell

„Für seine Analyse der Geld- und Fiskalpolitik in verschiedenen Wechselkursystemen und für seine Analyse optimaler Währungsgebiete“

- Thema 8** 2004 – Finn E. Kydland und Edward C. Prescott
„Für ihre Beiträge zur dynamischen Makroökonomik: Die Zeitkonsistenz von Wirtschaftspolitik und die treibende Kraft von Konjunkturzyklen“
- Thema 9** 2006 – Edmund S. Phelps
„Für seine Analyse intertemporaler Zielkonflikte in makroökonomischer Politik“
- Thema 10** 2008 – Paul Krugmann
„Für die Analysen der Handelsmuster und Räume wirtschaftlicher Aktivität“
- Thema 11** 2013 – Eugene Fama, Lars Peter Hansen und Robert J. Shiller
„Für die empirische Analyse von Kapitalmarktpreisen“
- Thema 12** 2014 – Jean Tirole
„Für seine Analyse der Macht und der Regulierung der Märkte“
- Thema 13** 2015 – Angus Deaton
„Für seine Analyse von Konsum, Armut und Sozialstaat“
- Thema 14** 2018 – Paul Romer
„Für die Integration technischer Innovationen in langfristige makroökonomische Analysen“
- Thema 15** 2022 – Ben Bernanke, Douglas W. Diamond und Philip Dybvig
„Für ihre Forschung zu Banken und Finanzkrisen“
- Thema 16** 2024 – Daron Acemoglu, Simon Johnson und James A. Robinson
„Für ihre Studien darüber, wie Institutionen gebildet werden und den Wohlstand beeinflussen“